



CRADLE TO CRADLE
NGO



Wusstet Ihr, dass viele
Medikamente nur
unvollständig oder gar nicht
von unserem Körper
abgebaut werden?

Die Folge?
Sie gelangen über
die Toilette in die
Kanalisation und
von dort in unsere
Gewässer und die
Umwelt.



Arzneimittelrückstände
können **drastische Folgen**
für unsere Umwelt haben
und z. B. zu Verhaltens-
änderungen bei Tieren
führen.

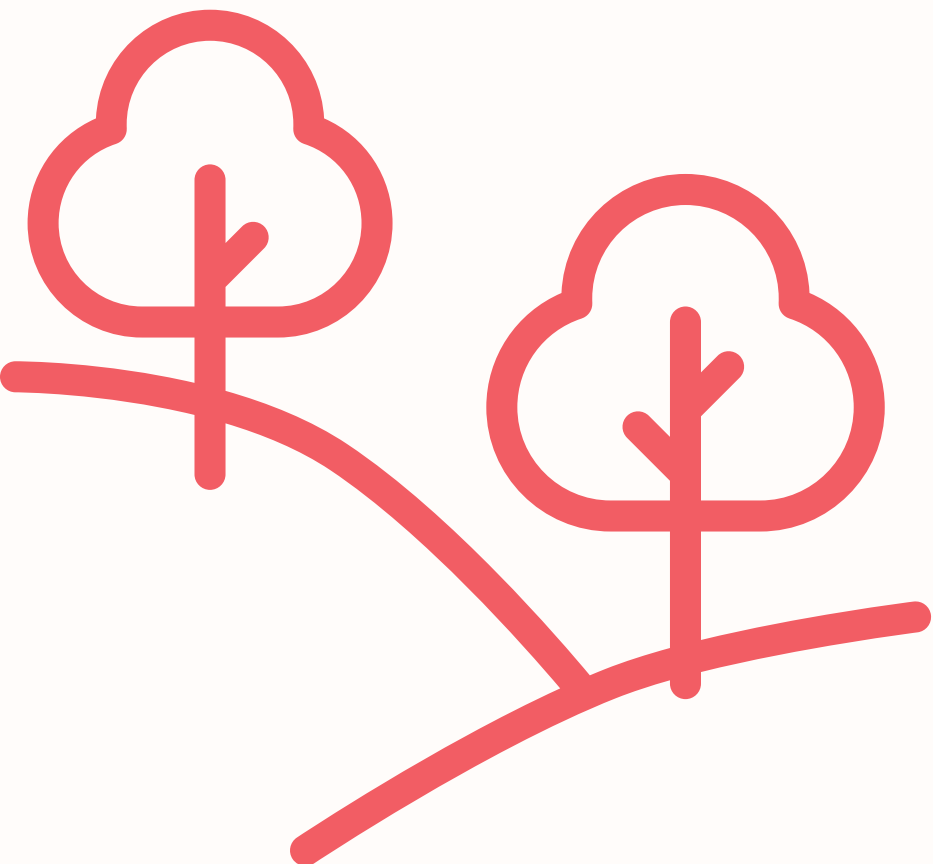


In Deutschland sind 3000
Wirkstoffe zugelassen.
Wir wissen jedoch nicht,
welche **Wirkkombination** in
Gewässern vorkommt und
wie sie aufeinander reagieren.
Der **Chemiecocktail** in
Gewässern ist so unberechenbar.



Zudem reichern sich
Medikamentenrückstände, wie
Antibiotika, in Klärschlämmen an,
die wiederum in der
Landwirtschaft verwendet werden
und in den Boden gelangen.

_zu_Medikamente



Im ersten Schritt sollten wir dafür sorgen, dass

Medikamente vernünftig recycelt werden.

Oft nehmen Apotheken abgelaufene Medikamente wieder zurück.



Langfristig müssen
Medikamente so designt
sein, dass sie vollständig
abbaubar sind und ein Teil
des **biologischen Kreislaufs**
werden.



Leider ist die Forschung zu dem Thema noch nicht weitverbreitet. In Lüneburg wird aber z. B. daran geforscht, wie durch Änderungen des Moleküldesigns eine bessere **Abbaubarkeit** entsteht.

